# Wir für Lemwerder.

## Kommunalwahlen 2021

Lemwerder braucht frische Ideen, andere Perspektiven und neue Köpfe. Wir GRÜNE bringen all das mit. In unserer Liste finden Sie neue Köpfe, die mit Engagement, Ehrgeiz und einem hohen Maß an Teambewusstsein gemeinsam GRÜNE Ideen voranbringen und Lemwerder in den nächsten Jahren nachhaltig gestalten wollen.

## Und das sind WIR für Lemwerder:

**12.09 + 26.09**
**Alle Stimmen GRÜN**

**Veränderung beginnt hier.**

# Unsere Kandidat:innen

## Listenplatz 1:
### Brigitta Rosenow

Ich bin 54 Jahre alt, bin verheiratet und habe drei Kinder. Von Beruf bin ich Diplom-Ingenieurin für Umwelttechnik und arbeite in einem Ingenieurbüro in Oldenburg.
Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich mich gerne mit den Themen beschäftige, die hier vor Ort in unserer Gemeinde Lemwerder wichtig sind. Diese Themen können stark variieren – von der einfachen Zustimmung zu Zuschüssen für Schwimmbadkarten oder der Unterstützung für Vereine, über die Entscheidungen für die Sanierung von Straßen oder der simplen Benennung von Straßen. Der Gemeinderat entscheidet über den Bau von Feuerwehrhäusern, Sporthallen oder auch einer neuen Schule.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Entscheidungen nachhaltig, ökologisch, klimaneutral und sozial gestaltet werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir zeitnah eine neue große und geräumige Grundschule aufbauen, mit einem großzügigen grünen Umfeld. Eine offene Ganztagsschule, die eine Nachmittagsbetreuung gemeinsam mit unserem Hort anbietet.
Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Natur in der Gemeinde einen höheren Stellenwert bekommt! Dass Bäume nicht einfach abgeholzt werden und dass die Naturräume, die Lemwerder bietet, erhalten und geschätzt werden! Statt immer mehr Flächen zu versiegeln müssen wir mehr Raum für die Natur schaffen. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Firmen vor Ort sehr wichtig! Ökologie und Ökonomie schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich.

## Listenplatz 2:
### Frank Schwarz

Seit 11 Jahren bin ich Mitglied bei den Grünen, von 2011 bis 2016 war ich bereits Ratsmitglied.
Respekt und Moral sind grundlegend für eine funktionierende Gesellschaft. Für mich ist die Natur ein wesentlicher Bestandteil dieser Gemeinschaft. Somit ist mein politisches Handeln stets darauf bedacht, Natur und Umwelt zu respektieren!

Als Industriestandort ist Lemwerder verpflichtet, den Unternehmen vor Ort eine gute Infrastruktur zu bieten. Genauso verpflichtet ist diese Gemeinde gegenüber Natur und Umwelt. Ihr ist die Möglichkeit zu geben, sich in geschützten Gebieten frei zu entwickeln - für das Fortbestehen unseres Wohlstandes!
Mit der Natur können wir Vorkehrungen gegen die Auswirkungen von Unwettern treffen, wenden wir uns gegen die Natur, etwa durch Bodenversiegelungen, werden wir einiges an Werten verlieren!

Das typische Ortsbild in den Außenbereichen soll erhalten bleiben und ist durch ein entsprechendes Baurecht abzusichern. Günstiger Wohnraum für die Bürger aus Lemwerder ist zu schaffen, mitfinanziert durch eine einzuführende Bettensteuer für Monteursunterkünfte!

Der Radverkehr in Lemwerder braucht mehr Rechte! Die Änderung der Vorfahrtregeln im neuen Kreisverkehr zugunsten von Fußgängern und Fahrradfahren ist für mich das dringendst anzugehende Verkehrsproblem. Dies kann nur mit einer starken GRÜNEN Fraktion angegangen werden!
Ich will Teil einer neuen und toleranten Gemeindekultur sein, in der frau/man Antworten auf die gestellten Fragen erhält!

# Unsere Kandidat:innen

## Listenplatz 3:
### Antje Warnken

Wer hätte noch vor Kurzem gedacht, dass ich begeisterte Radfahrerin sein würde oder für den Rat kandidiere? Hier bin ich nun und ich will etwas bewegen! Das ist, was mich antreibt:

Lemwerder hat dir viel gegeben – gib etwas zurück!
Stell Fragen, lerne dazu!
Verbieg dich nicht.
Gestalte dein Umfeld. Aktiv und Respektvoll.

Und, schmerzhaft, aber wahr:
Erkenne an, dass die Art und Weise deiner Sozialisation und Lebensweise ein Raubbau an der Zukunft deiner Kinder ist!

Ich bin 44 Jahre alt, Lehrerin und Fachbereichsleiterin für Geschichte und Politik an der Realschule Delmenhorst, stamme aus Lemwerder und lebe seit 18 Jahren in der Weserdüne. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.
In der Ratsarbeit sehe ich meinen Schwerpunkt in der Mobilitätswende. Ich bin davon überzeugt, dass jede:r von den Auswirkungen veränderter Mobilität profitiert!
Ich setze mich für transparente, digitalisierte Politik ein, für deutlich aktivere Beteiligungs- und Bildungsmöglichkeiten an und durch Politik. Gelebte Demokratie ist die beste Absicherung gegenüber Politkverdruss und Extrempositionen.
Lemwerder braucht einen mutigen, zukunftsgewandten, lebendigen und jüngeren Gemeinderat – mit mir im Team GRÜN!

## Listenplatz 4:
### Lars Grebe

Ich bin 46 Jahre alt, gelernter Bankkaufmann und als Handlungsbevollmächtigter für den Immobilienbereich eines regionalen Kreditinstitutes tätig. Hieraus entspringt mein großes Interesse für die Themen Wirtschaft und Bauen.

Zugezogen aus einer Großstadt haben mir in Lemwerder auf Anhieb die Ruhe, das maritime Flair und die gute Nahversorgung mit Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten gefallen.

Lemwerder ist geprägt von Gräben, Weite, Deichen, Kuh- und Schafherden und somit ein typischer Ort in der schönen Wesermarsch.

Unser Deich ist ein wichtiger Garant für unser sorgenfreies Leben hier im Ort. Nachdem mir deutlich wurde, dass Lemwerder weit unter Fahrwasserniveau der Weser liegt, habe ich mich als Küstenhelfer für den Katastrophenfall beim Deichband gemeldet. Insbesondere vor dem Hintergrund der globalen Erwärmung gewinnt Küstenschutz zunehmend an Bedeutung.

# Unsere Kandidat:innen

## Listenplatz 5:
### Frauke Bruns

Da ich mich seit vielen Jahren im Sport und in der Kirche engagiere, weiß ich, wie wichtig diese Einrichtungen sind. Für Kinder, für Jugendliche, für Senioren. Man trifft sich, man tauscht sich aus, man hat gemeinsame Erlebnisse. Nach der langen Corona-bedingten Auszeit merke ich selber, wie sehr ich mich auf die Übungszeiten freue. Ohne Ehrenamtliche funktioniert kein Sportverein und keine Kirche. Und natürlich braucht es auch gute Sport- und Begegnungsstätten. Ich setze mich dafür ein, dass die Sportstätten erhalten bleiben, attraktiv bleiben und dafür, dass Menschen Spaß am Ehrenamt haben.

Im letzten Jahr hat sich die Helferbörse etabliert. Ich möchte mich dafür stark machen, dass sich die Helferbörse weiter hält. Wenn Geld, z.B. aufgrund von Kurzarbeit, kleiner Rente oder Jobverlust knapp ist, könnte die Helferbörse als eine Art Tauschbörse funktionieren, nach dem Motto „Mähst du mir meinen Rasen, weil ich das nicht mehr schaffe, strick ich dir deine Socke“.

## Listenplatz 6:
### Ingo Ibelings

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und arbeite als Lehrer für Wirtschaft und Politik an einem Schulzentrum in Bremen. Gerne setze ich mich für die grüne Politik in Lemwerder ein. Ich möchte, dass unser Ort auch für unsere Kinder lebens- und liebenswert bleibt. Dazu gehört ein grünes Umfeld, geprägt von Natur und Landwirtschaft, sowie eine nachhaltige Wirtschafts- und Industriekultur, denn Ökonomie und Ökologie stehen in keinem Widerspruch zueinander.

Ich interessiere mich für Elektromobilität und produziere aus Überzeugung Solarstrom über die hauseigene Solaranlage. Die Nutzung von öffentlichen Gebäuden zur Solarstromgewinnung ist ein MUSS für jede Kommune und für private Eigenheimbesitzer müssen weitere Anreize geschaffen werden. Auch nimmt die Elektromobilität insgesamt “an Fahrt“ auf und sollte daher auch in Lemwerder kurz- bis mittelfristig im öffentlichen Bereich deutlich ausgebaut werden. Warum bis 2035 warten?

Ortsbildprägende Gebäude mit historischem Charakter sollten erhalten bleiben. Auch hier gilt es, Anreize für Interessierte zu schaffen, um Altbauten „auf den neuesten Stand“ zu bringen. Altbausanierung halte ich auch unter ökologischen Gesichtspunkten für machbar. Solche Vorhaben verdienen es, finanziell unterstützt zu werden. Neubürger und solche, die es werden wollen, sollten entsprechende Angebote abrufen können. Warum nicht private mit öffentlichen Interessen verbinden?

# Unsere Kandidat:innen

## Listenplatz 7:
### Bahattin Aslan

Ich bin 44 Jahre alt, gelernter Kraftfahrzeugmechaniker und Realschullehrer.
Seit 1995 lebe ich in meiner Wahlheimat Deutschland. Bereits im fünften Jahr wohne ich in Lemwerder. Viele Jahre war ich in Oldenburg im Bereich Migration, Soziales und Bildung kommunalpolitisch tätig. Zuletzt war ich dort beratendes Mitglied im Integrationsausschuss.

Mir ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche in räumlich gut ausgestatteten und modernen Bildungseinrichtungen besser auf die Zukunft vorbereitet werden. Ferner setze ich mich für mehr kulturelle Verständigung ein.
Auch sollte Andersartigkeit der Mitmenschen nicht als Ballast, sondern als Chance verstanden werden.

Die politischen Entscheidungsprozesse vor Ort sollten, wo es möglich ist, so gestaltet werden, dass sich Jung und Alt zum Mitmachen eingeladen fühlen. Insbesondere ist das bei Kindern und Jugendlichen wichtig. Diese tragen zur Stärkung von demokratischen Grundstrukturen bei, wenn sie frühzeitig aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung aktiv beteiligt werden.

## Listenplatz 8:
### Thomas Liewald-Heuermann

Mein Name ist Thomas Liewald-Heuermann. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, habe vier erwachsene Kinder und einen Enkel. Ich lebe mit Unterbrechungen inzwischen ca. 20 Jahre in Lemwerder und sehe Lemwerder und die Wesermarsch als meine Heimat an. Beruflich arbeite ich seit 24 Jahren bei einem großen Nutzfahrzeug- und Landmaschinenbetrieb im Bereich IT und Controlling bzw. als Schnittstelle dieser Bereiche. Ich spiele gerne Gitarre und bin als Zauberkünstler auch im Magischen Zirkel Oldenburg aktiv.
Meine politischen Schwerpunkte sind

- Digitalisierung, insbesondere der Breitbandausbau in allen Ortsteilen
- Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft, um Lemwerder zukunftsfähig auszurichten
- Entwicklung von Perspektiven, Ökonomie und Ökologie sinnvoll zu vernetzen und zu entwickeln
- Optimierung von Verfahrensprozessen mit Ziel Bürgernähe und Effizienz
- Kritische Betrachtung alter Entscheidungsstrukturen zugunsten einer sachbezogenen, regionalen Politik unter Beteiligung aller Seiten
- Reform von Arbeitsprozessen, Ermöglichung von Heimarbeit oder Workspaces
- Erhöhung der Attraktivität Lemwerders nach innen und außen
- Verbesserung der Verkehrswegestruktur, Stärkung des Radverkehrs

Viele Themen der lokalen Grünen sind inzwischen von den anderen Parteien adaptiert, aber auch verwässert worden. Ich möchte dazu beitragen, diese wichtigen Zukunftsthemen noch effizienter angehen zu können. Von daher wünsche ich mir eine starke grüne Fraktion und einen frischen und energiegeladenen Wind im neuen Gemeinderat.

# Unsere Kandidat:innen

## Listenplatz 9:

## Gerrit Eck

51 Jahre bin ich jetzt auf dieser Welt. Die meisten Tage davon habe ich in der Gemeinde Lemwerder verbracht. Als Kiddy in Altenesch, als junger Mann in Lemwerder und dann später und bis heute mit Family in Süderbrook.
In all den Jahren habe ich schon so einiges in der Gemeinde an Geschichten und Veränderungen erlebt. Nun möchte ich auch aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken. Das Wohl dieser Gemeinde und das ihrer Bewohner liegt mir doch sehr am Herzen. Ich möchte Lemwerder als lebenswerten Raum gerne weiter entwickeln.
Themen wie alten - und kindgerechte Gestaltung von Straßen und Wohngebieten fallen bei allem wirtschaftlichem Treiben doch oft hinten runter. Dabei brauchen wir heute unbedingt ein gut ausgebautes Fahrrad – und Fußwegenetz.
Die große Koalition in der Gemeinde hat bei diesen Themen in den letzten Jahren ständig blockiert.
Sie hat es auch geschafft, bei ökologischen Missständen wegzugucken. Wir müssen anfangen,
ökologisch bewusstes Handeln als Investition in die Zukunft zu sehen. Eben diese Zukunft verlangt,
Nachhaltigkeit und Umweltschutz auch auf kommunaler Ebene umzusetzen.
Dazu gehört auch, alternative Wohnformen auf dem Land zu schaffen.
Auch Kunst und Kultur gehören in diesen kommunalen Raum und sind eben
nicht nur ein urbanes Thema. An ihrer Förderung in
Lemwerder würde ich gerne mitarbeiten.

# Unser Programm

***Auf diesen Seiten finden Sie unsere Ideen und Forderungen, die Sie im Flyer bestimmt schon gesehen haben. Hier haben wir Platz für (etwas) ausführlicher Darstellungen. Viel Spaß beim Stöbern, Lesen, Finden.***
***Etwas unklar? Stellen Sie uns gerne Ihre Fragen! Sie werden uns persönlich vor Ort finden und natürlich sind wir online erreichbar.***

## Warum GRÜN wählen?

Wir GRÜNEN benennen die herannahenden Krisen und suchen Lösungen. Dass Veränderungen nicht jedem:jeder schmecken, das ist nicht von der Hand zu weisen. Erinnern Sie sich noch, wie es war, als in allen Gaststätten geraucht wurde? Wir als Gesellschaft haben uns von dem Vorteil rauchfreier Gaststätten überzeugen lassen und inzwischen befürwortet ein Großteil der Gesellschaft diesen Zustand. Unterstützen Sie uns, die Herausforderungen in Lemwerder und der Welt anzugehen. Wir sind bereit – weil Ihr es seid.

## Warum GRÜN sein?

Wer macht eigentlich Politik? Nur „Alte“? Nur „Expert:innen“? Nur „Leute mit zu viel Zeit“? Ja und nein. Aus der eigenen Erfahrung wissen wir, was einen alles daran hindern kann, nicht selber aktiv zu werden: Das Gefühl, nicht genug Zeit zu haben, der Eindruck, gar nicht so recht zu wissen, was auf

einen zukommt. Nachvollziehbar, aber in Wirklichkeit ist alles halb so wild. Und: WIR sind die Demokratie. Du und ich! Du bist Lemwerderaner:in und hast Interesse an GRÜNER Politik? Wir laden dich herzlich ein, Teil des grünen Teams zu werden. Wir sind eine bunte, ziemlich vielfältige Gruppe, in der jede:r das an Zeit und Kompetenz einbringt, was er:sie eben so hat. Also keine Sorge, wir erwarten kein Expertentum, vereinnahmen dich nicht „mit Haut und Haaren“ und lassen dich nicht im Regen stehen. Lass uns doch zusammen was in Lemwerder bewegen! Richtig jung sind wir zugegebenermaßen nicht (selbst unsere Jüngsten sind 40+), aber das kannst DU ja ändern.

## Klimaschutz

Klimaschutz betrifft alle unsere Lebensbereiche. Ganz aktuell zeigt unsere Erde, welche Folgen es hat, dass wir Menschen seit 200 Jahren das Klima unnatürlich anheizen: Hitzeglocken, Extremwetter, zerstörte Existenzen und großes menschliches Leid. Wir haben keinen Planeten B – und kein zweites Lemwerder. Wir fordern, den Klimaschutz in allen Bereichen zu bedenken und umzusetzen!

Gestalten wir unsere Gemeinde klimaneutral. Bei allen politischen Entscheidungen muss Klimaschutz eine wichtige Rolle spielen!

## Natur & Artenvielfalt

Die regionale Artenvielfalt ist rückläufig. Auenwälder sind natürliche Kinderstuben für zahlreiche Vögel, Insekten und mehr. Auch mit Blick auf extreme Wetterlagen setzen wir uns dafür ein, die Ollen zu renaturieren. Der Ochtumsandsee sollte wiederhergestellt werden.

Wer von uns weiß noch, dass es an der Ollen Auenwälder gab? Wir brauchen eine lebendige Umweltbildung von groß & klein. Da, wo manche:r schmunzelnd einwerfen mag „Ach Gott, sowas hatten wir ja früher“ – und damit Rückständigkeit meint, argumentieren wir: „Klimaneutral hat die Menschheit über Jahrtausende gelebt – gucken wir also zurück, lernen wir aus der Vergangenheit und transportieren wir Gutes ins 21. Jahrhundert!“

Ein gutes Beispiel sind die Wallhecken. Sie begrenzen, sichern und sind gleichzeitig ein Raum für Biodiversität. Wir brauchen Wallhecken und Blühstreifen.

## Mobilität

Wo leben Sie gerne? Da, wo die Lebensqualität hoch ist. Wo Menschen sich begegnen, sich sicher fühlen, Bebauung und Umwelt freundlich und ansprechend gestaltet sind. Lemwerder schöpft sein Potential definitiv nicht aus! Ein „Moin“ rufen wir uns vom Rad, zu Fuß, vom Scooter, Rollstuhl oder Skateboard freundlich zu - aus dem Auto heraus nur selten. Das Auto wird in einer Flächengemeinde immer eine wichtige Rolle spielen, aber Lebensqualität und Klimaschutz fördern wir, wenn wir Lemwerder komfortabel für alle machen, wenn Rad- und Fußwege zur Benutzung einladen, wenn das Tempo übersichtlich ist, wenn alle sicher unterwegs sein können, wenn Plätze zum Verweilen einladen und unterschiedlichen Bedürf-nissen gerecht werden. Wir fordern breite Wege für Fußgänger:innen und Schnellstrecken für Räder & Co. Es braucht komfortable und (wetter-) sichere Unterstell-möglichkeiten, nicht nur an der Fähre. Öffentliche Transportmittel müssen ineinander verzahnt sein. Und nicht zuletzt entsteht Lebensqualität eben durch attraktive Plätze der Begegnung. Fangen wir an!

## Soziales

In Lemwerder sind viele Menschen ehrenamtlich aktiv. Alle Schulformen sind vertreten. Es gibt Begegnungsorte für Senioren, für Familien, für Kinder und für Jugendliche. Das ist ein Pfund, mit dem wir alle wuchern können – und sollten! Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, diese Begegnungsorte attraktiv zu halten und zu entwickeln. Die Spielplätze sollten aus Kindersicht überarbeitet werden, da sind die ersten Schritte ja sogar schon gegangen worden. Tolle Einrichtungen wie die JuLE und die BEGU müssen sich auf unsere Unterstützung verlassen können. Die Sportstätten müssen in einem stetigen Erhaltungs- und Ausbauprozess stehen.

Wir wollen das Ehrenamt stärker sichtbar machen, z.B. mithilfe eines übergreifenden Slogans, der unkompliziert sichtbar macht, dass da gerade jemand „aus Lemwerder für Lemwerder“ aktiv ist.

Politik ist lebendig! Egal, in welcher Lebenssituation ein:e Lemwerderaner:in gerade steckt, Teilhabe muss möglich sein. Wir stehen für verständliche und transparente Politik. Wir wollen die Gemeinderatssitzungen grundsätzlich streamen und Beteiligung für Bürger:innen standortunabhängig ermöglichen. Wir wollen Kindern und Jugendlichen eine relevante Stimme geben, indem sie z.B. als Expert:innen (nicht nur) für ihre Belange zu Wort kommen.

## Bildung

Den Wert, den wir Bildung und pädagogischer Arbeit zumessen, den sieht man auch an der Ernsthaftigkeit, mit der Schulpolitik innovativ und zukunftsorientiert betrieben wird. Viele Bildungsaspekte unterliegen nicht der Kommunalpolitik, aber dort, wo wir entscheiden können, setzen wir uns genau dafür ein.

Wir fordern einen großzügigen Neubau der Grundschule mit exzellenter digitaler und analoger Ausstattung. Wir wollen, dass alle Beteiligten sich im Interesse aller Kinder auf die bestmögliche Kooperation verständigen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulformen in der Gemeinde erhalten bleiben.

## Wohnen, Bauen & Leben

Lemwerders Zentrum benötigt eine neugedachte Aufenthalts-qualität, die zum Verweilen einlädt. Hierzu wollen wir ein städtebauliches Entwicklungskonzept nach vorn bringen, das das gewachsene Dorfbild erhält, Altbausanierungen vor Abriss/ Neubau fördert und das Zentrum als Wohnort für Lemwerderaner:innen wieder attraktiv macht. Dazu braucht es überarbeitete Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen sowie ein Baulückenkataster.
Zukünftige Wohngebiete sollen ökologische Bauweisen bevorzugen, Flächen nicht im Übermaß verbrauchen und versiegeln und außerdem Sonne, Wind und Regen sinnvoll nutzen.

## Digitalisierung & Wirtschaft

Wir stehen für die Beachtung von Umweltverträglichkeit bei Gewerbeansiedlungen und -erweiterungen. Norddeutschland wird bundesweiter Energielieferant werden. Fördern wir die Solar- und Windenergieansiedlung in Lemwerder, am besten mit Bürgerbeteiligung!

Lemwerder kann sich durch gezielte Förderung zu einem Standort für grüne Berufe entwickeln – und ein attraktiver Ausbildungsstandort werden, für Betriebe, aber auch für junge Menschen, die nicht unbedingt aus Lemwerder kommen.
Wir sehen, wie stark das Interesse der Lemwerderaner:innen am lokalen Einkauf ist. Wir wollen gezielt lokale Geschäfte - z.B. durch ein attraktive Ortszentrum – stärken und ökologische Erzeugerangebote stärken. Dafür muss es Verzahnung von Politik und Wirtschaft geben; etwa mit einem Runden Tisch, der gemeinsame Projekte und regelmäßigen Austausch möglich macht.
Lemwerder ist „Fairtrade-Gemeinde“. Das finden wir richtig und wichtig und wir wollen dieses Label stärken!

**12.09 + 26.09**
**Alle Stimmen GRÜN**

## Du hast noch Fragen? Dann kontaktiere uns.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsgruppe Lemwerder

E-Mail: lemwerder@gruene-wesermarsch.de
Tel.: 0162 6221854
Web: www.gruene-wesermarsch.de/gruene-vor-ort/lemwerder

# Veränderung beginnt hier - GRÜN wählen